



Das Institute for Advanced Sustainability Studies e.V. (IASS) in Potsdam ist eine von den Forschungsministerien des Bundes und des Landes Brandenburg geförderte Einrichtung. Das IASS forscht mit dem Ziel, gesellschaftliche Wandlungsprozesse hin zur Nachhaltigkeit zu verstehen, zu befördern und zu gestalten. Problemverständnisse und Lösungsoptionen entwickelt das IASS in Kooperationen zwischen Wissenschaft, Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Der Forschungsansatz ist transformativ, transdisziplinär und ko-kreativ. Weitere Informationen unter <https://www.iass-potsdam.de/de>.

Für das zentrale Wissenschaftsmanagement sucht das IASS zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Referentin/Referent (w/m/d) für Qualitätsentwicklung und Evaluation

Kennziffer: DIR-2021-02

Ihre Aufgaben

- Selbstständige inhaltliche, strategische und organisatorische Mitarbeit im Team des zentralen Wissenschaftsmanagements in enger Zusammenarbeit mit anderen Mitarbeiter*innen des Instituts,
- Konzeptionelle Weiterentwicklung und Umsetzung der inhaltlichen, methodischen und prozessualen Anpassung des Qualitätsmanagementsystems,
- Erarbeitung von Entscheidungsvorlagen, Strategiepapieren, Präsentationen, internen Berichten und vergleichbaren Dokumenten für den Vorstand des IASS,
- Implementierung von Indikatoren und Evaluationskriterien für transdisziplinäre Forschung, einschließlich der Entwicklung von Prozessen und Mechanismen zur Anwendung der Indikatoren auf die Forschung des IASS; Auswertung wissenschaftlicher Analysen von Arbeitsweisen und Ergebnissen der IASS-Projekte zwecks Aufbereitung zentraler Erkenntnisse für die Weiterentwicklung des Instituts,
- weitere strategische Aufgaben im Bereich des zentralen Wissenschaftsmanagements,
- Konzeptionelle Weiterentwicklung der institutseigenen Forschungsdatenbank,
- Begleitung/Vorbereitung von Evaluationen und Audits,
- Koordinierung der Bibliothekskommission.

Einstellungsvoraussetzungen:

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder vergleichbar)
- Mind. 2-jährige Berufserfahrung im Wissenschaftsbereich (Hochschule, außeruniversitäre Forschungseinrichtung o.ä.),
- Erfahrung in der Arbeit an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Politik bzw. Gesellschaft,
- Nachweisliche Kenntnisse von Instrumenten und Methoden der Qualitätssicherung in Forschungseinrichtungen und/oder Hochschulen, möglichst Erfahrung mit Messung von Effekten transdisziplinärer Forschung und Beratung.

Anforderungen:

- Gute Kenntnisse des deutschen und europäischen Wissenschaftssystems



- Idealerweise Erfahrung mit transdisziplinärer Forschung, möglichst im Nachhaltigkeitskontext,
- Konzeptionelles und strategisches Arbeiten/Denkvermögen,
- Ausgeprägte Affinität zu empirischer Datenerhebung und -verarbeitung,
- Grundverständnis von Datenbanksystemen,
- Herausragende mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit sowohl im Deutschen als auch im Englischen,
- Hervorragende Organisationsfähigkeiten, Kommunikationsstärke, Durchsetzungsvermögen und eine sorgfältige und strukturierte Arbeitsweise,
- Freude an der Arbeit im Team.

Wir bieten Ihnen ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem interdisziplinären Team, die Möglichkeit zu aktuellen gesellschaftlichen Fragestellungen zu arbeiten, gute Kontakte zu nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen und Organisationen sowie ein attraktives, internationales Arbeitsumfeld mit gutem Arbeitsklima.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Das IASS unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch flexible Arbeitsformen und -zeiten, so dass die Beschäftigung in Teilzeit unter Berücksichtigung dienstlicher Erfordernisse grundsätzlich möglich ist. Die Vergütung erfolgt nach TVöD (Bund) E 13. Die Position ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen und zunächst bis zum 30.06.2022 befristet. Eine Verlängerung/Entfristung wird angestrebt. Der Dienstsitz ist Potsdam.

Das IASS strebt nach Geschlechtergerechtigkeit und Vielfalt. Wir begrüßen Bewerbungen jedes Hintergrunds und aller Geschlechter. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung und diesen gleichgestellten behinderten Menschen werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Bitte bewerben Sie sich mit einem einseitigen Motivationsschreiben und einem Anhang mit den üblichen Unterlagen. Das IASS sieht Chancengleichheit als einen integralen Bestandteil der Personalgewinnung. Daher begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen ohne Lichtbild oder andere Hinweise auf Nationalität, ethnische Zugehörigkeit und Familienstand.

Ihre vollständige **Bewerbung**, zusammengefasst in *einer* PDF-Datei (max. 5 MB) senden Sie bitte **bis zum 20.08.2021** unter Angabe der o.g. Kennziffer ausschließlich per E-Mail an Frau Linda Auert (linda.auert@iass-potsdam.de). Für inhaltliche Fragen steht Ihnen Frau Ina Rosentreter (ina.rosentreter@iass-potsdam.de, 0331 28822-339) gerne zur Verfügung. Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung an, wie Sie auf unsere Stellenanzeige aufmerksam geworden sind.

Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung willigen Sie in die Verarbeitung Ihrer betreffenden personenbezogenen Daten für den Zweck des Bewerbungsverfahrens ein. Nach max. sechs Monaten werden Ihre Daten gelöscht. Soweit wir aufgrund Ihres Bewerbungsprofils an einer hierüber hinaus dauernden Speicherung Ihrer Bewerbungsdaten interessiert sind, werden wir Sie hierüber informieren und Ihre Einwilligung einholen. Weitere Informationen finden Sie unter https://www.iass-potsdam.de/sites/default/files/2019-10/DSGVO_Bewerbungsunterlagen.pdf

Bewerbungskosten sowie Reise- und Übernachtungskosten für Vorstellungsgespräche können nicht erstattet werden. Die Möglichkeit virtueller Vorstellungsgespräche besteht.